

90 000 Kilometer auf Drahteseln gefahren

Bilanz Radfahrverein Neuhausen/Holzheim ehrt langjährige Mitglieder

Holzheim Ein terminreiches Jahr kann der Radfahrverein Neuhausen-Holzheim verbuchen. In einer Jahreshauptversammlung ließ Vorsitzender Andreas Rau zahlreiche Aktivitäten Revue passieren. Der 324 Mitglieder starke Verein legte im Jahr 2010 im Rahmen verschiedener Meisterschaften über 90 000 Kilometer zurück und davon gingen 20 000 Kilometer auf das Konto von Bernd Kudermann. Vereinsmeisterin wurde Sonja Kast und Vereinsmeister der Herren Walter Nerb.

Im Rahmen der Jahresversammlung wurde eine neue Regelung bei den Mitgliedsbeiträgen festgesetzt. So wird beim Familienbeitrag das Alter der Kinder auf 23 Jahre verlängert und auch der Kinderbeitrag von 12 Euro gilt von nun an bis zum 23. Lebensjahr. Damit soll für Jugendliche der Eintritt in den Verein attraktiver gemacht werden. Außerdem informierte Andreas Rau über

die geplanten Baumaßnahmen im Radlerheim Neuhausen. Im Frühjahr soll mit einem Küchenneubau auf der bestehenden Terrasse und einer zweiten Dusche im Obergeschoss begonnen werden.

Zahlreiche Radfahrer wurden für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet. Seit 25 Jahren sind Waltraud Nerb, Otto Teltschik, Horst Zeller, Sonja Kast, Hermann Liebl, Gerhard Tomschitschek, Franz Tomschitschek, Donat Billmayer und Otto Greiner dabei. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können folgende Mitglieder zurückblicken: Siegfried Mokosch, Artur Wallewein, Adelheid Baumgartl, Marianne Behringer, Dora Grail, Elisabeth Schultze-Fabrizius, Willi Bornemann, Sabine König, Harald Mebus, Peter Schütz, Werner Zeller, Franz Glogger, Heinz Schmidt, Franz Keller, Josef Wegele.

Erika Wiora erhielt für 60 Jahre Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel mit Kranz und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Die 70-jährige Holzheimerin kam bereits im Alter von zehn Jahren zum Radfahrverein und begann zuerst mit einem herkömmlichen Rad den Radsport und später machte sie sich mit ihrem Bruder als Kunstradfahrerin einen Namen. „Es gab ja damals noch kein Fernsehen und da ist man eben in den Verein gegangen“, erzählt die Sportlerin, die auch heute noch gerne auf dem Rad unterwegs ist. „Da bin ich mit meinem Mann schon mal über 80 Kilometer am Wochenende geradelt“, sagt Erika Wiora die sich sicher ist, dass das Radeln sie fit und gesund hält. (ewgo)



Vorsitzender Andreas Rau zeichnete auch Erika Wiora aus. Foto: ewgo